

Rott Röcke Hoch am treffsichersten

Die Bürgerschützen aus dem Bückeburger Westen gewinnen das Rottpokal-Schießen

VON JOHANNES PIETSCH

BÜCKEBURG. Das Zielen und Treffen haben die Mitglieder des Bückeburger Bürgerbataillons trotz der zurückliegenden Corona-Monate mit all den schweren Einschränkungen hinsichtlich Trainingsmöglichkeiten nicht verlernt. „Ganz erstklassige sportliche Leistungen“ konnte Stadtmajor Martin Brandt den Teilnehmern des Rottpokal-Schießens bescheinigen, das vom 16. bis zum 24. August auf dem Schießstand Harrl stattgefunden hatte.

Im Gegensatz zur bislang bekannten Form des Bürgerschießens war dabei kein neuer König ausgeschossen worden. Martin Brandt: „An erster Stelle standen dabei die Sicherheit und die Gesundheit unserer Teilnehmer.“

Daher habe man auf ein gemeinsames Schießen mit gro-



ßem Beisammensein auf dem Schießstand Harrl bewusst verzichtet. Der seit 2019 amtierende König aus dem Fürstenrott Sascha Vehling bleibt daher weitere zwei Jahre im Amt.

Eine enorme Leistung attestierte der Stadtmajor aber auch dem Leiter der Schießkommission, Georg Zwirkowski, dem es gelungen sei, den

mehrtägigen Wettkampf unter Einhaltung aller Auflagen coronakonform durchzuführen.

Am treffsichersten erwiesen sich dabei einmal mehr die Mitglieder des Rotts Röcke Hoch: Mit den Schützen Peter Davidovic, Kai Davidovic, Gerald Haferland, Andre Davidovic und Reiner Wehrmann errangen sie 279 Ring und damit nicht nur den begehrten Rott-

Pokal, sondern auch 50 Liter Freibier der Barre Brauerei. Im Ringen um Platz zwei setzte sich das Schaer Rott mit den Schützen Daniel Tänzer, Heinz Müller, Tobias Tänzer, Rainer Tänzer und Dirk Schmoe gegen das Schmiederotter Rott mit den Schützen Marc Kirschke, Hans-Christian Spiza, Jonathan Schmitz, Jan Christoph Krüger und Wayne

Von rechts: Stadtmajor Martin Brandt und der Leiter der Schießkommission Georg Zwirkowski mit den Vertretern der drei siegreichen Rotts.

FOTO: JP

Clarke durch. Beide hatten 268 Ring erreicht, das Schaer Rott lag aber beim Ergebnis des vierten Schützen besser.

In der Einzelwertung gewann Michael Hoyer vom Fasanen-Rott vor Nils Schöniger (Jäger Rott) und Peter Davidovic (Rott Röcke Hoch). Die Proklamation der siegreichen Rotts und Einzelschützen fand im Rahmen des gemeinsamen Frühstücks auf dem Marktplatz mit anschließendem Frühschoppen statt. Den musikalischen Rahmen dazu lieferten wie beim Platzkonzert am Evangelischen Altersheim die Schaumburger Musikanten.

Erneut erwies sich der Draht zwischen dem Bürgerbataillon und der himmlischen Wetterwarte als extrem kurz: Bis in den frühen Nachmittag und somit während der gesamten Veranstaltung auf dem Marktplatz blieb der vorhergesagte Dauerregen aus.